

## Wir stellen ein!



Kennziffer:  
JVAL-E240/86/8

Ort: JVA Leipzig  
mit Krankenhaus

Bewerbungsfrist:  
18. August 2025

### **zwei Zentralbedienstete (m/w/d)**

im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz (SMJus)  
in der **Justizvollzugsanstalt Leipzig mit Krankenhaus**  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit

Die Stellenausschreibung richtet sich ausschließlich an Bedienstete des allgemeinen Vollzugsdienstes des Freistaates Sachsen, welche sich bereits in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden.

#### **Über uns**

Die Justizvollzugsanstalt Leipzig mit Krankenhaus verfügt über 446 Haftplätze und ist zuständig für den Vollzug von Untersuchungshaft an männlichen Erwachsenen für den Landgerichtsbezirk Leipzig, den Vollzug von Freiheitsstrafen bis zu zwei Jahren (Erstvollzug) an erwachsenen Männern für die Amtsgerichtsbezirke Leipzig und Torgau sowie den Vollzug von Ersatzfreiheitsstrafen.

Das Krankenhaus der Justizvollzugsanstalt Leipzig verfügt über insgesamt 80 Betten, davon 50 Betten in einer psychiatrischen/psychotherapeutischen Abteilung und 30 Betten in der somatischen Abteilung. Es ist zuständig für die stationäre Betreuung der im Freistaat Sachsen untergebrachten Gefangenen.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).



## Interessante Aufgaben

### Nachfolgende Hauptaufgaben erwarten Sie:

- Führung der Anstalt außerhalb der allgemeinen Verwaltungsdienstzeit
- die Aufnahme bzw. Entlassung von Gefangenen innerhalb und außerhalb der Geschäftszeit der Vollzugsgeschäftsstelle
- Die durchgängige, direkte und unmittelbare Führung des Funktionsdienstbereiches Tordienst/ Wache
- Die Entscheidung und Organisation von notwendigen Sofortmaßnahmen bei besonderen Vorkommnissen
- Durchführung von Kontrollen hinsichtlich der Funktion von Signal-, Sicherungs-, Beleuchtungs- und Nachrichtentechnik, einschließlich der Veranlassung sofortiger Mängelbeseitigung
- Bei auftretenden anderen Unregelmäßigkeiten schnell und überlegt die jeweils notwendigen Sofortmaßnahmen zur Beseitigung der Störung und der schnellstmöglichen Herstellung einer stabilen Sicherheit und Ordnung einzuleiten und durchzusetzen
- Überwachung der Sicherheit durch Kontrollgänge im Außen- und Innenbereich
- Verantwortung für die Steuerung/ Bedienung und Überwachung der Sicherungs- und Alarmtechnik sowie der dort befindlichen Kommunikationstechnik
- das Mitwirken bei der Erarbeitung und Aktualisierung des dienstlichen Schriftwerkes – wie zum Beispiel Statistiken, Formblätter und Festlegungen/ Anweisungen – in den Dienstbereichen Sicherheitszentrale und Tordienst/ Wache
- Gewährleistung eines umfassenden Informationsaustausches zwischen den Mitarbeitern der JVA und anderen Behörden



### Folgende persönliche Voraussetzungen sind erforderlich:

- mehrjährige Berufserfahrung im allgemeinen Vollzugsdienst
- Beamtenverhältnis auf Lebenszeit
- überzeugende Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- einen vertrauten Umgang mit den Office Anwendungen Microsoft Word und Outlook
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und Durchsetzungsvermögen, Selbstständigkeit und ausgeprägte Eigeninitiative sowie gute Kritikfähigkeit und Motivationsvermögen

- einen vertrauenswürdigen und kollegialen Umgang mit den Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Offenheit für Ideen zur Weiterentwicklung der Vollzugsgestaltung in der Anstalt
- Fähigkeit zur angemessenen Aufgabendelegation
- die sorgfältige, gewissenhafte und termingerechte Erledigung von Aufgaben
- die Bereitschaft bei dienstlicher Notwendigkeit in den Funktionsdienstbereichen Kammer/ Vorführdienst, Tordienst und Besuch eingesetzt zu werden
- die erhöhte Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung im Rahmen des Fortbildungsangebotes am ABZ Bobritzsch bzw. am Fortbildungszentrum der FH Meißen um die eigene Sozial-, Methoden- und Führungskompetenzen weiter zu entwickeln
- hohe Flexibilität im Wechselschichtdienst



## Ihre Bewerbung

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Justizvollzugsanstalt Leipzig mit Krankenhaus ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen. Frauen werden daher ebenfalls ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Bereitschaft zum Wochenend- und Feiertagsdienst sind für diese Tätigkeit ebenfalls erforderlich.

Soweit Sie die obenstehenden Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie bis zum **18. August 2025** um Zusendung Ihrer aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Aktenzeichens **JVAL-E240/86/8** an die

Justizvollzugsanstalt Leipzig mit Krankenhaus  
Leinestraße 111  
04279 Leipzig

oder per E-Mail an [poststelle@jval.justiz.sachsen.de](mailto:poststelle@jval.justiz.sachsen.de).

Sollten Sie sich per E-Mail bewerben, bitten wir um Übersendung der Anlagen in **einer** PDF-Datei.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).

Ihre Fragen wurden nicht alle beantwortet? Der Verwaltungsdienstleiter der Justizvollzugsanstalt Leipzig mit Krankenhaus Herr Hoffmann (Telefon 0341 8639-120) freut sich auf den Austausch mit Ihnen.

Haben wir Ihr Interesse für eine Tätigkeit in der Justizvollzugsanstalt geweckt? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen! Gerne können Sie sich zur Vorbereitung unter <https://www.justiz.sachsen.de/jval/> informieren.

Bewerbungen, die nach dem **18. August 2025** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

### **Hinweise zum Bewerbungsverfahren :**

Es wird um Verständnis gebeten, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen, einschließlich eines etwaigen Nachweises über die Schwerbehinderung/Gleichstellung, berücksichtigt werden können. Von der Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten wird abgesehen. Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wird, andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist vernichtet. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass mit der Bewerbung das Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung der personenbezogenen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilt wird.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz ist bestrebt, den Anteil von Frauen in der staatlichen Verwaltung zu erhöhen. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen werden daher ebenfalls ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).